



Reichenau an der Rax, Pavillon im Kurpark Reichenau

Wasser - Klänge vom Quell des Lebens

Abschlusspräsentation des isa-Musikvermittlungs- und Community-Projekts anlässlich 150 Jahre 1. Wiener Hochquell-Wasserleitung

isaFestival 2023 „We and Me“
Samstag, 26. August, 16.30 Uhr



Angelika Klaus

Univ.-Prof. Dr. h.c. Johannes Meissl

Vizektor für Internationales und Kunst der mdw, Künstlerischer Leiter der isa

**Studierende und Lehrende der mdw & der isa23
unter der Leitung von Dietmar Flosdorf**

Wasser - Klänge vom Quell des Lebens

isaCommunity 2023



Scannen Sie den QR-Code für weitere Informationen zum isaCommunity-Projekt 2023

Das isaCommunity-Projekt „Wasser – Klänge vom Quell des Lebens“ im Rahmen der isa23 forschte nach den Klängen des Wassers in der Natur und nach ihren kompositorischen Umsetzungen in den verschiedenen Stilen und Epochen der Musikgeschichte.

Die Bewohner_innen der Semmering-Rax-Region waren inklusiv und generationsübergreifend eingeladen. Das Hören stand im Mittelpunkt der Begegnung von Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen mit und ohne Beeinträchtigung sowie Senior_innen: das Hören von live vorgespielten Musikbeispielen ebenso wie das Hören ihrer möglichen Vorbilder in der Natur.

Ziel dieser Forschung und Auseinandersetzung war, sich zu eigenen kompositorischen Umsetzungen inspirieren zu lassen und zu sensibilisieren. Musik unterschiedlichster Zeiten, aus unterschiedlichen Regionen der Welt, in unterschiedlichen Sprachen und für unterschiedliches Instrumentarium spielte dabei eine Rolle. Die Teilnehmer_innen erprobten verschiedene Kunstsparten übergreifende kreative Techniken und arbeiteten mit ihrer Stimme und unterschiedlichsten Klangkörpern.

Darüber hinaus war es ein Anliegen des Projektes, das Bewusstsein für die einzigartige Qualität der Wasserversorgung zu schärfen, die tagtäglich selbstverständliche Nutzung des Wassers aus der Wasserleitung in Trinkwasserqualität als ein Privileg wahrzunehmen und für unsere Umwelt und ihre zunehmende Gefährdung, v. a. auch der Wasserressourcen durch den Klimawandel, zu sensibilisieren.

Auch eine Exkursion war Teil des Projektes: Die Quelle in Kaiserbrunn im Höllental wurde besucht, von den Kindern und deren Eltern bestaunt und gewürdigt. Seit 150 Jahren ist sie Ausgangspunkt der 1. Wiener Hochquellwasserleitung, deren technische Details und die seitdem andauernde unverminderte Qualität dieses Projektes für die Stadt Wien bis heute faszinieren.

Eine Auswahl der Ergebnisse der gemeinsamen Entdeckungsreisen können Sie heute als Einblick in unsere gemeinsame Forschungswerkstatt erleben.

Dietmar Flodorf
Projektleitung

PARK CAFÉ:

Blasmusik-Auftakt

AM SEE:

Leonard Bernstein (1918–90) /

arr. R. Penaforte, A. und M. Abouzahra

„I Feel Pretty“ und „America“ aus *West Side Story*

Henning Kraggerud (*1973)

Lyric Piece für Violoncello solo

Jacob van Eyck (1590–1657)

wat zalmen op den Avond doen

Georg Friedrich Händel (1685–1759) / arr. Valentina Koch

aus: Wassermusik alla Hornpipe

PAVILLON:

Blasmusik-Intermezzo

Silbersberger Wishi-ta-tuja

Maurice Ravel (1875-1937)

Jeux d'eau

Arthur Freed (1894-1973) / Nacio Herb Brown (1896-1964)

Singing in the rain

Tania León (*1943)

Aquarium

Bleamal Becher Boarischer

Volkstanz

Sommormorgenwalzer

Der Deutsche Umgang

Neudeutscher

Theodora Zink: *Wasser*

Samuel O. Pratt (1925-85)

The little fountain

Wasserleitungsbau

Wasserrohrgroove

River Ensemble

The River is

Intro



Wassersounds
Bechergeräusche
Flötenmelodie

alle gemeinsam
Englisch
+ maw Ensemble



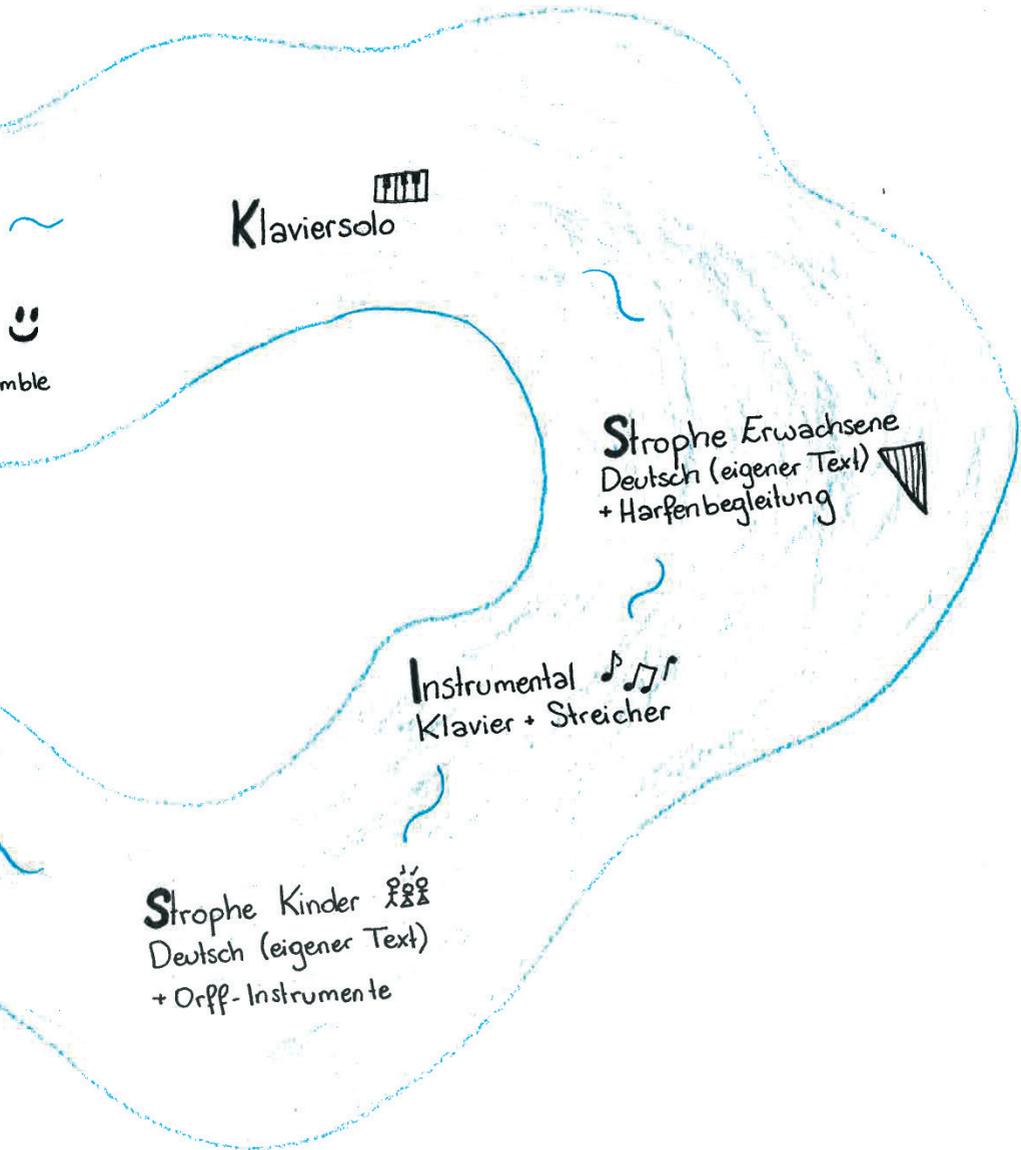
Silbersberg
Deutsch
+ Instrumentalense

mehrstimmig englisch
mit Publikum
+ Orchester



capella
mit Publikum
fade out

flowing



Wasser

Theodora Zink

Farblos ist es und still, kann sich nicht von der Stelle rühren,
trägt Tod und Leben in seinem Leib.
Von größter Dichte und Stärke und trotzdem nichts als nass scheint es zu sein.
Ein Widerspruch in sich – ein Widerspruch in allem.
Erst seine Umgebung macht es stürzend, reißend, plätschernd,
singend und tragend – währenddessen es sich seinen Platz sucht.
Die Sonne verleiht ihm Glanz und Farbe und die Nacht macht es zum Mythos,
lässt Nixen und Götter erwachen aus ihm.

Wie eine Silberschleife zieht es der Mond durch die Welt.
Die Schiffe ritzen seine Haut, der Fische Lebensraum schwängert es.
Ewige Ruhe will es fluten und seinem Fluten Ewigkeit geben.
Steine und Berge tragen seine Muster, die Erde wird bemalt von ihm.
Kontinente ragen aus ihm und verschwinden in ihm.
Frostige Stürme eisen breit und tief in sein Nass. Es reißt und zerspringt,
bricht in sich zusammen und zu sich auseinander.

In Wärme treibt es durch die Luft und baut sich weiße Schlösser,
pflanzt süße Sandmanträume zwischen zarte Schäfchenwolken,
spinnt sich zu rosa Watte und flieht alsbald in Nebel dahin.
Es sickert durch Ritzen, tröpfelt auf die Haut und perlt durch diese. Es murmelt
in Wiesen, plätschert auf Gestein, tobt durch die Täler, rauscht in den Schluchten,
weitet sich entlang des Festlandes, bis scheinbar der Himmel in ihm versinkt.

Von Zeit zu Zeit schwebt es in schwerer Ladung unter dem Firmament umher,
kämpft tiefend zu seinem Geburtsort zurück, der langsam anschwillt. Wenn jener
aus der Fassung gerät, kennt er keine Hemmungen und weiß nichts zu respektieren.
Wie sein Zuwenig tötend ist, ist sein Zuviel tödlich.
Wie es uns anlächelt, anzieht und sanft umschmeichelt,
lacht es uns aus und verstößt es uns.
Wie es uns kühlt und wärmt, lässt es uns erfrieren und verbrennen.
Wie es uns ernährt, lässt es uns hungern und dürsten – leben und sterben.
So sehr wir das Wasser brauchen, so wenig benötigt es uns.

Traditional

The River is flowing

The River is flowing
Flowing and growing.
The River is flowing
Back to the Sea.

Mother Earth carry me,
Your child I will always be.
Mother Earth carry me
Back to the sea.

Der Fluss der will fließen,
Will sich ergießen.
Der Fluss der will fließen,
Heimwärts zum Meer.

Mutter Erde trag' mich heim
Dein Kind will ich immer sein.
Mutter Erde trag' mich heim,
Heimwärts zu dir.

*Selbst gedichtete Textstrophe der **isaCommunity Senior_innen:***

Inn, Ilz und Donau
Werden eins in Passau,
Fließen ineinander,
Ins große Meer.
Weise Mutter Erde
Wiege uns sachte
Nähre und schütze unsre
Reise ins Meer.

*Selbst gedichtete Textstrophe der **isaCommunity Kinder:***

Die Schwarza fließt hier bei uns,
Entspringt in den Bergen,
Schlängelt sich durchs Höllental,
Über Stock und Stein.
In diesem klaren Wasser
Baden und planschen wir.
Allen Lebewesen
Wünschen wir das auch.

Mitwirkende

isaCommunity-Teilnehmer_innen

Kinder der Ferienbetreuung und des isaCommunity-Sommerkurses
Senior_innen der AktiVital Senioren Residenz Reichenau
Bewohner_innen des Verein Silbersberg
Volkstanzgruppe Payerbach-Reichenau (Leitung: Herta und Rudi Hofer)
Blaskapelle Payerbach-Prein

Violinensemble der isaMasterclass 2023 (Leitung: Dora Schwarzberg)

Amira Abouzahra / Mariam Abouzahra / Leonhard Baumgartner /
Shachaf Cahn / Eric Hasenclever / Elisa (Tao-Yuan) Hsiao / Gáspár Kelemen /
Yunzhuan Kou / Mark Lewin / Michael Lewin / Ziyu Liao / Anastasia Scripnic /
Cheng Han Tsai – Violine / Nóra Emödy – Klavier

Solist (Teilnehmer isaMasterclass)

Franz Ludvig Serafin Kraggerud – Violoncello

Studierende des isaCommunity-Teams

Angelika Dorfer – Musikvermittlung / Valentina Kosch – Blockflöte /
Marleen Moharitsch – Violoncello, Electronics / Lena Stöckele – Gesang, Harfe /
Otgonbulgan Tumur-Ochir – Klavier / Jessica Wang – Klavier

Lehrende

Veronika Kinsky – Klavier, Elementares Musizieren /
Werner Rohrer – Saxophon, Elementares Musizieren
Dietmar Flosdorf – Viola (Idee, Konzept und Leitung)

Assistenz / Organisation

Clara Thiede – Flöte

isa-Team

Beatrix Baumgartner-Andexlinger / Christina Eder-Meißner / Friederike Rosenthal

Johannes Meissl, Künstlerischer Leiter der isa

und Vizerektor für Internationales und Kunst der mdw

Danksagung

Dank gilt

allen Mitwirkenden, den Kindern und Jugendlichen,
den Bewohner_innen vom Verein Silbersberg und den Senior_innen,
für ihre Ideen und die Begeisterung, mit der sich alle aufeinander, auf das Thema
und auf das gemeinsame künstlerische Gestalten eingelassen haben.

der Kooperationsbereitschaft und Unterstützung von
Ulli Junker und Jasmin Rabé von der Ferienbetreuung,
Werner Gross vom Hans Lanner Regionalmusikschulverband,
Friederike Przibil von der AktiVital Senioren Residenz,
Andrea Tanzer von Herzensklänge
(Musikalische Begegnungsrunde in der AktiVital Senioren Residenz),
dem gesamten Team vom Verein Silbersberg und last but not least
den mdw-Studierenden für ihr großes Engagement
während der Projektvorbereitung und – umsetzung
sowie dem gesamten isaTeam für ihr unersetzbares,
helfendes Wirken im Hintergrund!

